

Flughafen Wien

"Österreich" vom 26.02.2017 Seite 48 Ressort: Agenda für Österreich - Extra am Sonntag Wien, Steiermark, Oberösterreich, Salzburg, CityWien, Niederösterreich, Burgenland, Kärnten

Austro-Control-Chef H. Sommerbauer:

»Flughafen Wien wird an Kapazitätsgrenzen stoßen«

ÖSTERREICH: Was sind die Themen in der Luftfahrt?

HEInz SOMMERBauER: Austro Control hat Ende 2016 gemeinsam mit der slowenischen Flugsicherung den ersten grenzüberschreitenden "Free Route"-Luftraum in Europa mit direkten Streckenführungen und ohne Beschränkungen implementiert. Täglich werden so bis zu 13.000 Tonnen Treibstoff eingespart und die CO2-Emissionen um bis zu 43 Tonnen reduziert. Hauptthema wird für uns in den kommenden Jahren sein, diesen "Free Route"-Luftraum mit unseren europäischen Partnern konsequent weiterzuentwickeln.

ÖSTERREICH: Was halten Sie vom Gerichtsurteil, das den Bau der 3. Piste des Flughafens Wien verbietet?

SOMMERBauER: Es ist absehbar, dass der Flughafen Wien früher oder später an die Kapazitätsgrenzen stoßen wird, in Spitzenzeiten ist das teilweise schon heute der Fall. Will man also weiter Wachstum in Wien haben, benötigt man die entsprechende Infrastruktur, und das beinhaltet den Bau einer 3. Piste. Klar ist auch, dass aus Sicht der Flugsicherung eine zusätzliche Piste mehr Möglichkeiten bietet, den Verkehr ausgewogener zu verteilen. Dem Dialogforum Flughafen Wien, an dem auch Austro Control teilnimmt, traue ich zu, hier gerechte Lösungen auf breiter Basis zu erarbeiten.

Heinz Sommerbauer Chef austro Control.